

## Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 11.04.24

### und Antwort des Senats

**Betr.:** Ausreise und Abschiebungen aus Hamburg im 1. Quartal 2024

**Einleitung für die Fragen:**

*Aus Hamburg wurden in den vergangenen Jahren täglich mehrere Menschen abgeschoben. 2023 wurden deutlich mehr Menschen abgeschoben als 2022. Potenziell Betroffene sind verängstigt. Zu unterscheiden ist dabei zwischen einer Rückkehr, bei der die Betroffenen gegebenenfalls auch der Aufforderung auszureisen unter Drohung der Abschiebung nachkommen, und der Abschiebung, bei der die Betroffenen unter direktem Zwang von Polizei und Behörden ausreisen.*

*Ich frage den Senat:*

**Frage 1:** *Wie viele Menschen wurden im 1. Quartal 2024 aus Hamburg (gegebenenfalls auch unter Verbringung zunächst an einen anderen Ort in Deutschland) abgeschoben?*

**Antwort zu Frage 1:**

Im 1. Quartal 2024 wurden 87 Personen in das jeweilige Herkunftsland abgeschoben.

*Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:*

*a) Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);*

**Antwort zu Frage 1 a):**

Tabelle 1

Alter	Anzahl Personen
0 – 5	2
6 – 11	2
12 – 17	0
18 – 23	7
24 – 29	15
30 – 35	14
36 – 41	15
42 – 47	13
48 – 53	9
54 – 59	10
Gesamt	87

*b) Staatsangehörigkeit;***Antwort zu Frage 1 b):**

Ägyptisch, albanisch, algerisch, bosnisch-herzegowinisch, bulgarisch, gambisch, georgisch, irakisch, kosovarisch, litauisch, malisch, marokkanisch, moldawisch, montenegrinisch, niederländisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, serbisch, syrisch, togolisch, tunesisch, türkisch.

*c) Tag der Rückführung;***Antwort zu Frage 1 c):**

04.01.2024, 05.01.2024, 08.01.2024, 09.01.2024, 10.01.2024, 11.01.2024, 17.01.2024, 19.01.2024, 22.01.2024, 23.01.2024, 24.01.2024, 25.01.2024, 26.01.2024, 01.02.2024, 02.02.2024, 05.02.2024, 06.02.2024, 07.02.2024, 08.02.2024, 14.02.2024, 15.02.2024, 16.02.2024, 19.02.2024, 20.02.2024, 23.02.2024, 04.03.2024, 05.03.2024, 06.03.2024, 12.03.2024, 14.03.2024, 15.03.2024, 18.03.2024, 19.03.2024, 20.03.2024, 21.03.2024, 22.03.2024, 26.03.2024.

*d) gegebenenfalls Anzahl der Tage in Abschiebungshaftanstalten oder Abschiebegewahrsam;***Antwort zu Frage 1 d):**

Tabelle 2

Haftbeginn	Haftende
10.11.2023	10.01.2024
16.11.2023	11.01.2024
22.11.2023	05.01.2024
29.11.2023	09.01.2024
13.12.2023	08.01.2024
14.12.2023	23.01.2024
18.12.2023	09.01.2024
23.12.2023	26.01.2024
25.12.2023	17.01.2024
28.12.2023	11.01.2024
03.01.2024	05.03.2024
04.01.2024	15.02.2024
06.01.2024	14.02.2024
07.01.2024	08.02.2024
09.01.2024	23.02.2024
15.01.2024	18.01.2024
15.01.2024	06.02.2024
16.01.2024	13.02.2024
17.01.2024	19.02.2024
26.01.2024	21.02.2024
30.01.2024	05.02.2024
01.02.2024	23.02.2024
01.02.2024	23.02.2024
03.02.2024	05.03.2024
03.02.2024	05.03.2024
05.02.2024	12.02.2024
12.02.2024	15.02.2024
12.02.2024	22.03.2024
14.02.2024	04.03.2024
19.02.2024	05.04.2024
19.02.2024	01.04.2024
22.02.2024	05.03.2024
24.02.2024	28.03.2024
26.02.2024	14.03.2024
27.02.2024	04.03.2024

Haftbeginn	Haftende
27.02.2024	03.04.2024
28.02.2024	04.03.2024
28.02.2024	05.03.2024
28.02.2024	05.03.2024
04.03.2024	15.03.2024
06.03.2024	26.03.2024
09.03.2024	16.04.2024
09.03.2024	17.04.2024
13.03.2024	24.04.2024
19.03.2024	30.04.2024

e) Land, in das abgeschoben wurde.

**Antwort zu Frage 1 e):**

Ägypten, Albanien, Algerien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Gambia, Georgien, Griechenland, Irak, Kosovo, Litauen, Mali, Marokko, Republik Moldau, Montenegro, Niederlande, Republik Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Schweden, Serbien, Togo, Tunesien, Türkei.

**Frage 2:** *Wie viele Menschen wurden im Rahmen der Dublin-Verordnung im 1. Quartal 2024 überstellt?*

**Antwort zu Frage 2:**

Im 1. Quartal 2024 wurden 72 Personen nach der Dublin-III-Verordnung überstellt.

*Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:*

a) Staatsangehörigkeit der ausreisenden Personen;

**Antwort zu Frage 2 a):**

Afghanisch, algerisch, guineisch, indisch, irakisch, lybisch, nigerianisch, russisch, syrisch, türkisch, ukrainisch.

b) Alter der ausreisenden Personen (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);

**Antwort zu Frage 2 b):**

Tabelle 3

Alter	Anzahl Personen
0 – 5	5
6 – 11	6
12 – 17	4
18 – 23	20
24 – 29	13
30 – 35	7
36 – 41	5
42 – 47	4
48 – 53	2
54 – 59	5
60 – 65	0
Über 65	1
Gesamt	72

c) Tag der Überstellung;

**Antwort zu Frage 2 c):**

02.01.2024, 08.01.2024, 09.01.2024, 10.01.2024, 11.01.2024, 15.01.2024, 16.01.2024, 17.01.2024, 18.01.2024, 22.01.2024, 30.01.2024, 07.02.2024, 12.02.2024, 15.02.2024, 21.02.2024, 22.02.2024, 26.02.2024, 27.02.2024, 01.03.2024, 04.03.2024, 11.03.2024, 13.03.2024, 19.03.2024, 28.03.2024.

d) *Zielland der überstellten Personen;*

**Antwort zu Frage 2 d):**

Dänemark, Finnland, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien.

e) *gegebenenfalls Anzahl der Tage in Überstellungshaft.*

**Antwort zu Frage 2 e):**

Tabelle 4

Haftbeginn	Haftende
04.01.2024	26.01.2024
19.01.2024	28.02.2024
26.01.2024	08.02.2024
09.02.2024	13.02.2024
14.02.2024	01.03.2024
18.02.2024	02.04.2024
19.02.2024	21.02.2024
06.03.2024	07.03.2024
10.03.2024	18.04.2024
14.03.2024	28.03.2024
14.03.2024	27.03.2024
14.03.2024	04.04.2024
15.03.2024	26.04.2024
22.03.2024	05.04.2024
22.03.2024	03.05.2024
22.03.2024	25.04.2024
26.03.2024	28.03.2024

**Frage 3:** *Wie viele Menschen sind (mehr oder weniger) freiwillig ausgereist?*

**Antwort zu Frage 3:**

Im 1. Quartal 2024 sind 295 Personen freiwillig ausgereist.

*Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:*

a) *Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);*

**Antwort zu Frage 3 a):**

Das Alter der freiwillig Ausgereisten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 5

Alter	Anzahl Personen
0 – 5	12
6 – 11	14
12 – 17	13
18 – 23	38
24 – 29	74
30 – 35	39
36 – 41	30
42 – 47	29
48 – 53	22
54 – 59	10
60 – 65	6
über 65	8
Gesamt	295

- b) *Dauer des Aufenthaltes in Deutschland (unter einem Jahr, ein bis zwei Jahre, über zwei bis fünf Jahre, über fünf bis zehn Jahre, über zehn Jahre);*

**Antwort zu Frage 3 b):**

Tabelle 6

Dauer	Anzahl
unter 1 Jahr	207
1 bis 5 Jahre	79
6 bis 10 Jahre	5
über 10 Jahre	4

- c) *Staatsangehörigkeit;*

**Antwort zu Frage 3 c):**

Die freiwillig ausgereisten Personen besitzen folgende Staatsangehörigkeiten:

albanisch, bosnisch-herzegowinisch, montenegrinisch, nordmazedonisch, moldauisch, rumänisch, russisch, türkisch, ukrainisch, serbisch, nigerianisch, ghanaisch, marokkanisch, ägyptisch, georgisch, vietnamesisch, irakisch, iranisch, philippinisch, turkmenisch, chinesisch, englisch, tunesisch, brasilianisch, nicaraguanisch, amerikanisch, armenisch, aserbajdschanisch, kasachisch, kosovarisch, burkinisch, somalisch, afghanisch, kirgisch, thailändisch, usbekisch und malaysisch.

- d) *Land, in das zurückgekehrt wurde.*

**Antwort zu Frage 3 d):**

Die Ausreise der Personen fand in einen EU-/Schengenstaat, das Heimatland oder ein Drittland statt:

Albanien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien, Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Türkei, Ukraine, Serbien, Nigeria, Ghana, Marokko, Ägypten, Georgien, Vietnam, Irak, Iran, Philippinen, Turkmenistan, China, England, Tunesien, Brasilien, Nicaragua, Vereinigte Staaten von Amerika, Armenien, Aserbajdschan, Kasachstan, Kosovo, Somalia, Afghanistan, Kirgistan, Thailand, Usbekistan, Italien, Polen, Ungarn, Spanien, Litauen und die Niederlande.

- Frage 4:** *Wie viele Personen erhielten im 1. Quartal 2024 eine Aufforderung zur Ausreise mit Grenzübertrittsbescheinigung durch Hamburger Ausländerbehörden?*

**Antwort zu Frage 4:**

Im 1. Quartal 2024 erhielten 261 Personen eine Ausreiseaufforderung mit anschließender Grenzübertrittsbescheinigung. Darüber hinaus erlässt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ebenfalls Ausreiseaufforderungen, die in den genannten Zahlen nicht enthalten sind.

- Frage 5:** *Zu wie vielen Trennungen des Familienverbandes kam es bei den unter 1 und 2 genannten Fällen im 1. Quartal 2024, zum Beispiel weil das 18-jährige Kind abgeschoben wurde, die Eltern aber in Deutschland blieben, oder weil der Vater aus Krankheitsgründen in Deutschland bleiben durfte, die Mutter mit Kindern aber abgeschoben wurde und so weiter? Falls erforderlich, bitte schätzen.*

**Antwort zu Frage 5:**

Im 1. Quartal 2024 gab es keine Familientrennung.

- Frage 6:** *In wie vielen der unter 5 genannten Fälle wurde eine entsprechende Zustimmung der Amtsleitung zur Familientrennung eingeholt?*

**Antwort zu Frage 6:**

Entfällt, siehe Antwort zu 5.

**Frage 7:** *Wie viele der unter 1 und 2 genannten Abschiebungen gingen vom Flughafen Hamburg aus, wie viele von anderen Flughäfen aus je welchen Städten und wie viele Abschiebungen fanden mit je welchen anderen Verkehrsmitteln statt?*

**Antwort zu Frage 7:**

Tabelle 7

Flughafen	Zahl der Abschiebungen
Berlin	18
Düsseldorf	1
Frankfurt	11
Hamburg	69
Hannover	3
Leipzig	2
Stuttgart	1
Gesamt	105

53 Personen wurden im Rahmen einer Landüberstellung mittels Kraftfahrzeug oder Reisebus und eine Person wurde im Rahmen einer Seeüberstellung zurückgeführt.

**Frage 8:** *Wie viele Personen der unter Frage 1 genannten Abschiebungen wurden Sammelabschiebungen zugeführt? Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche (bitte nach Alter differenzieren: unter sechs Jahre, sechs bis zwölf, 13 bis unter 18)?*

**Antwort zu Frage 8:**

29 Personen wurden mittels Sammelabschiebung zurückgeführt. Davon waren vier Kinder unter sechs Jahre, zwei Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und zwei Jugendliche 13 bis 18 Jahre alt.

**Frage 9:** *Wie viele der geplanten Abschiebungen und Dublin-Überstellungen konnten im 1. Quartal 2024 am Tag der (geplanten) Rückführung nicht oder nicht wie geplant durchgeführt werden?*

**Antwort zu Frage 9:**

Es konnten 84 vorbereitete Abschiebungen/Dublin-Überstellungen am Tag der Rückführung nicht oder nicht wie geplant durchgeführt werden (Abschiebehindernisse).

**Frage 10:** *Wie viele der geplanten Rückführungsmaßnahmen wurden im 1. Quartal 2024 im Vorfeld abgebrochen? Bitte Gründe angeben.*

**Antwort zu Frage 10:**

132 Rückführungen wurden vor Beginn einer konkreten Rückführungsmaßnahme aus den folgenden Gründen storniert (Vollzugshindernisse):

Tabelle 8

Grund für Nichtvollzug der Rückführung	Zahl der Personen
Untergetaucht/unbekannt verzogen	10
Flugstreichung	20
Kirchenasyl	11
Krankheit	8
Rechtsmittel	3
Sonstige Gründe	80
Gesamt	132

**Frage 11:** *In welche Herkunftsländer kann derzeit nicht abgeschoben werden? Bitte vollständig beantworten.*

**Antwort zu Frage 11:**

In die folgenden Länder sind Abschiebungen derzeit aus tatsächlichen Gründen insbesondere wegen fehlender oder unzureichender Flug- oder Verkehrsverbindungen oder aus anderen Gründen nicht möglich:

Afghanistan, Belarus, Haiti, Honduras, Israel, Libyen, Madagaskar, Nicaragua, Oman, Palästinensische Gebiete, Russische Föderation, Somalia, Sudan, Syrien, Uganda und Ukraine.

**Frage 12:** *Wie viele Menschen erhielten im 1. Quartal 2024 eingeschränkte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?*

*Wie viele davon waren Minderjährige? Bitte Gründe für Einschränkungen angeben.*

*Wie viele der Minderjährigen waren unter 16 Jahre? Bitte Gründe für Einschränkungen angeben.*

**Antwort zu Frage 12:**

Im Januar erhielten 147 Personen, im Februar erhielten 148 Personen und im März erhielten 142 Personen eingeschränkte Leistungen nach § 1a Asylbewerberleistungsgesetz. Darunter waren keine minderjährigen Personen.

**Frage 13:** *Wie viele der unter Fragen 1 und 2 genannten Personen wurden jeweils aus Haftanstalten heraus abgeschoben? Bitte nach Haftarten differenzieren.*

**Antwort zu Frage 13:**

Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 65 Personen aus Haft abgeschoben, davon 36 Personen aus Abschiebehaft, acht Personen aus Überstellungshaft und 21 Personen aus Strafhaft.

**Frage 14:** *In wie vielen Fällen wurde jeweils ein Antrag auf richterliche Anordnung von Abschiebehaft beziehungsweise Ausreisegewahrsam vor Festnahme der Person gestellt, in wie vielen Fällen wurde dies angeordnet? Bitte nach Fragen 1 und 2 differenzieren.*

**Antwort zu Frage 14:**

In insgesamt 13 Fällen wurde ein Antrag auf Abschiebehaft beziehungsweise Ausreisegewahrsam vor Festnahme der Person gestellt – neun in Fällen zu 1 und vier in Fällen zu 2.